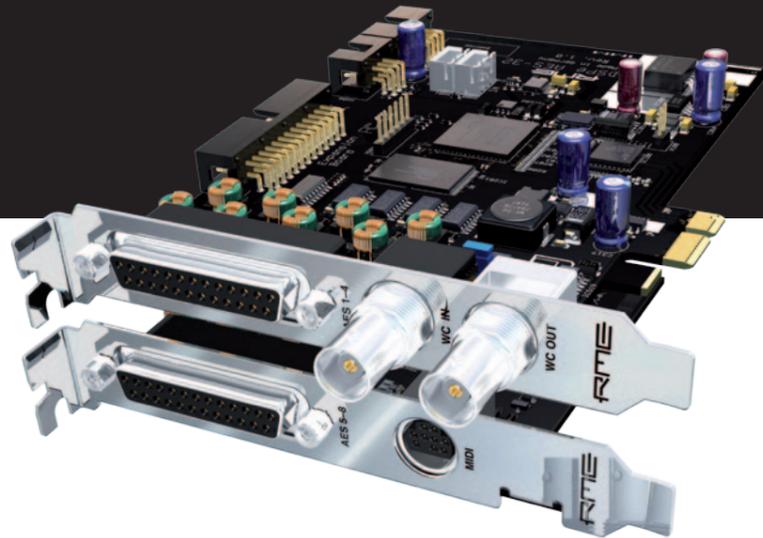


HDSPe AES

32-Kanal 192 kHz AES/EBU PCI Card



Anschlüsse

16 Eingangs- / 16 Ausgangskanäle

8 x AES/EBU I/O (2 x D-Sub)

2 x MIDI I/O (5-pol. DIN)

Wordclock I/O (BNC)

optional:

HDSP TCO

BOB-32 Breakout Box

Die HDSPe AES stellt acht AES/EBU-Eingänge und acht AES/EBU-Ausgänge (jeweils 16 Kanäle) mit bis zu 192 kHz zur Verfügung. Die Karte unterstützt Single, Double und Quad Wire-Übertragung, sowie die Konvertierung zwischen diesen Formaten. Komplettiert wird die Ausstattung durch zwei MIDI I/O Ports, Wordclock I/O, und das optional erhältliche TCO-Modul zur Synchronisation auf LTC und Video. Eine PCI-Version (HDSP AES-32) mit identischer Ausstattung ist ebenfalls erhältlich.*

Auf der Hauptplatine befinden sich Wordclock I/O und ein 25-poliger D-Sub Stecker, über den mittels Standard Digital Breakoutkabel (Tascam Pinbelegung) 4 AES/EBU Eingänge (XLR-F) und 4 AES-Ausgänge (XLR-M) zur Verfügung stehen. Der Wordclock-Eingang verarbeitet Signale in Single, Double und Quad Speed vollautomatisch. Die Hauptplatine ist als 8-Kanal I/O Lösung bereits vollständig funktionsfähig. Auf dem separaten Expansionboard befindet sich ein zweiter D-Sub Stecker für die Kanäle 9 bis 16, sowie der Anschluss für das MIDI Breakoutkabel mit zwei vollständigen MIDI Ein- und Ausgängen (4 x DIN).

PCI Express. Ein eigens entwickelter, nativer PCI-Express-Kern und die konsequente Nutzung der neuen Bustechnologie ermöglichen nochmals verbesserte Latenzen, welche die Karte nicht nur für Live-Recording Einsätze, sondern sogar für Live-Mixing Anwendungen interessant machen.

Integrierter DSP-Mixer. Dank des hardwarebasierten TotalMix-Mischers mit interner Auflösung von 42 Bit lassen sich alle 16 Eingänge und 16 Playback-Kanäle vollkommen frei auf alle 16 physikalischen Ausgänge routen und mischen. Damit bietet die AES außergewöhnliche Monitoring-Fähigkeiten. Bis zu 8 vollkommen unabhängige Stereo-Submixes sind möglich. Copy/Paste von Routings, Ganging und gruppenbasiertes Arbeiten mit Fadern, sowie das außergewöhnliche Matrix-Fenster, verwandeln die HDSPe AES in einen leistungsfähigen und einfach zu bedienenden Redistributor, Patchbay, Router, Konverter und Splitter. Der Hardware-Mischer ist komplett per MIDI fernsteuerbar. Darüber hinaus berechnet die Hardware RMS und Peak Level Meter für alle Audiokanäle, bei kaum messbarer CPU-Belastung.

Die Time Code Option (TCO) zur Synchronisation zu LTC und Video kann auch direkt mit der HDSPe AES benutzt werden. Dank SteadyClock™ extrahiert die Karte aus diesen Signalen nicht nur absolute Positionsangaben, sondern auch eine sehr jitterarme Wordclock.

BOB-32. Optional ist eine externe Breakoutbox im 19-Zoll Format erhältlich, die durch ein innovatives Design ihre XLR-Anschlüsse wahlweise front- oder rückseitig im Rack zur Verfügung stellt. Siehe S. 38.

Bis zu drei HDSPe AES können gleichzeitig in einer Workstation genutzt werden. Die RME-Treibertechnologie ermöglicht zudem eine gleichzeitige Nutzung anderer RME HDSP/HDSPe-Karten, und damit eine Erweiterung des Systems mit ADAT, MADI und analogen I/Os.

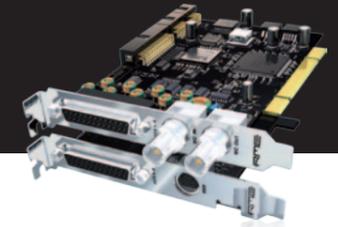
Professionelles AES/EBU Multi-I/O Interface - für Windows und Mac OS.

Technologien

Quick Boot
Intelligent Clock Control
SteadyClock™
SyncCheck™
SyncAlign®

Die perfekte Lösung für professionelle Anwender aus den Bereichen Studio, Funk, Fernsehen, Theater, Bühne und PA - mit den einzigartigen RME-Features und der typischen RME-Qualität.

* HDSP AES-32 - die PCI-Version



Die HDSPe AES verfügt über standardisierte 25-pol. D-Sub AES/EBU-Anschlüsse im TASCAM-Pinout-Format. Hochwertige D-Sub AES/EBU-Kabel mit XLR-Anschlüssen - 192 kHz-fähig - sind bei RMEs Partner ALVA erhältlich (www.alva-audio.de). Kabel mit TASCAM zu Yamaha Pinout und Format-Wandler sind ebenfalls verfügbar. Bitte fragen Sie Ihren Premium Line Händler.



ALVA Breakout-Kabel D-Sub25 auf 4 x XLR-3 female + 4 x XLR-3 male
Verfügbar mit 1 m, 3 m und 6 m Länge.



ALVA Digital-Kabel D-Sub25 male auf D-Sub25 male
Verfügbar mit 1 m, 3 m und 6 m Länge.

Merkmale

- Unterstützung von 192 kHz bei voller Kanalzahl
- Extrem geringe Latenzen (8 Puffergrößen) bis zu 1,5 ms
- SteadyClock™: höchste Jitterunterdrückung und Clock-Regeneration; super-stabile digitale Clock
- Quick Boot: integrierter Speicher für den sofortigen Recall der letzten Einstellungen
- Verfügbare Treiber: Windows 2000/XP, Vista 32/64 (Multi-Client ASIO 2.0, WDM, GSIF); Mac OS X Intel ab Version 10.4 (Core Audio / Core MIDI)
- DIGICheck: das einzigartige Mess-, Analyse und Test-Werkzeug ist im Lieferumfang enthalten
- 2 unabhängige MIDI I/Os

Spezifikationen

- 1-Lane PCI Express Endpoint Device (keine PCI Express zu PCI Bridge), revision 1.1, 2.5 Gbps line speed
- Packet-based full-duplex communication (bis zu 500 MB/s Transferrate)
- Eingang Wordclock: BNC, Signal Adaptation Circuit (arbeitet ab 1,2 Vss), Terminierung mit Jumper
- Ausgang Wordclock: BNC, niederohmige Treiberstufe, 4 Vss an 75 Ohm, Kurzschlussfest
- Sync-Quellen: 8 x AES, Wordclock, Intern
- Varipitch: per Eingangssignal oder Wordclock
- Sampleraten: 32 kHz bis 192 kHz, variabel (Sync/Wordclock)
- Sampleratenbereiche: AES: 28 - 204 kHz, Wordclock: 28 kHz - 204 kHz
- Jitter: < 1 ns, intern und alle Eingänge
- Jitter-Empfindlichkeit: PLL arbeitet selbst bei 100 ns Jitter störungsfrei